

Habakuk 1,2-3; 2,2-4

Wie lange, HERR, soll ich noch rufen und du hörst nicht? Ich schreie zu dir: Hilfe, Gewalt! Aber du hilfst nicht. Warum lässt du mich die Macht des Bösen sehen und siehst der Unterdrückung zu? Wohin ich blicke, sehe ich Gewalt und Misshandlung, erhebt sich Zwietracht und Streit. Der HERR gab mir Antwort und sagte: Schreib nieder, was du siehst, schreib es deutlich auf die Tafeln, damit man es mühelos lesen kann! Denn erst zu der bestimmten Zeit trifft ein, was du siehst; aber es drängt zum Ende und ist keine Täuschung; wenn es sich verzögert, so warte darauf; denn es kommt, es kommt und bleibt nicht aus. Sieh her: Wer nicht rechtschaffen ist, schwindet dahin, der Gerechte aber bleibt wegen seiner Treue am Leben.

2 Timotheus 1,6-8.13-14

Mein Sohn! Ich rufe dir ins Gedächtnis: Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteilgeworden ist! Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Schäme dich also nicht des Zeugnisses für unseren Herrn und auch nicht meiner, seines Gefangenen, sondern leide mit mir für das Evangelium Gott gibt dazu die Kraft: Als Vorbild gesunder Worte halte fest, was du von mir gehört hast in Glaube und Liebe in Christus Jesus! Bewahre das dir anvertraute kostbare Gut durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in uns wohnt!

ዕንባቆም 1,2-3; 2, 2-4

ዎ እግዚአብሔር፣ ንሰኻ ኸይሰማዕካንሰ፣ ክሳዕ መኣዝ ከእዊ እየ ኣነ፣ ዓመጽ፣ ኢሊ ናባኻ ኣእዌኹ፣ ንሰኻውን ኣየድሐንካን። ስልምንታይ ኣበሳ እተርእየኒ፣ ንሰኻስ ሕሰም እትጥምት፡ ምዝራፍን ዓመጽን ኣብ ቅድመይ እዩ፣ ባእስን ክርክርን ይለዐል ኣሎ። እግዚአብሔር ድማ፣ እቲ ራእይ ንምዱብ ጊዜ እዩ፣ ናብ መወዳእታ ይቕልጥፍ ኣሎ፣ ኣይሕሱን ከኣ እዩ። ብርግጽ ኪመጽእ ኣይኪድንጉን ድማ እዩ እዎ፣ እንተ ደንጉየ እኳ ተጸቦዮ። ስለዚ ብጉያ ኸንበብሲ፣ ነቲ ራእይ ጽሐፎ፣ ኣብ ሰሌዳታትውን ቅረጽ፣ ኢሉ መለሰለይ። እንሆ፣ ነፍሱ ተነፊሓ ኣብኣውን ዘይቅንዕቲ እያ። ጻድቕ ግና ብእምነቱ ይነበር።

2 ይ ጢሞቴዎስ 1,6-8.13-14

በዚ ምኽንያት እዚ፡ ኣምላኽሲ መንፈስ ሓይልን ፍቕርን ቅጽዓትን እምበር፡ መንፈስ ፍርሃት ኣይሃበናን እዎ፡ ነቲ ብምንባር ኢደይ ኣባኻ ዘሎ ውህበት ኣምላኽ ክትሕድሶ ኤዘክረካ ኣሎኹ። ደጊም ብሓይሊ ኣምላኽ ምእንቲ ወንጌል ምሳይ መከራ ጽገብ እምበር፡ ብምስክር ጉይታና ወይስ ብኣይ ብእሱር ኣይትሕፈር። ነቲ ኻባይ ዝሰማዕካዮ ጥዑይ ቃል ከኣ በቲ ኣብ ክርስቶስ የሱስ ዘሎ እምነትን ፍቕርን ንምሳሌ ሐዞ። ነቲ እተቐበልካዮ ጽቡቕ ሕድሪ በቲ ኣባና ሐዲሩ ዘሎ መንፈስ ቅዱስ ሐልዎ።

ሉቃስ 17,5-10

ሃዋርያት ድማ ንጎይታ፥ እምነት ወስኸና፡ በልዎ። ጎይታ ኸኣ፥ ክንዲ ፍረ ኣድሪ እትኣክል እምነት እንተ ትህልወኩምሲ፡ ነዚ ሳግላ፡ ተመንቀሶካ ኣብ ባሕሪ ተተኸል፡ ምበልኩምዎ እሞ ምተኣዘዘኩም ነይሩ። ካባኻትኩምከ ዚሐርስ ወይስ ዚጓሲ ባርያ ዘለዎ እሞ ካብ ወፍሪ ምስ ኣተወ፥ ቀልጢፍካ ሕለፍ፡ ክትድረር ተቐመጥ፡ ዚብሎ መን ኣሎ፤ ክድረር ኣዳልወለይ፡ ክሳብ ዝበልዕን ዝሰትን ከኣ ተግጢቕካ ኣገልግለኒ፡ ድሕርቲ ንስኻውን ብላዕን ስተን፡ ደይኩንን ዚብሎ፥ ወይስ ነቲ ባርያ እቲኸ እቲ እተኣዘዞ ስለ ዝገበረስ ይንእዶዶ፤ ኣይመስለንን። ከምኡ ድማ ንስኻትኩም እተኣዘዘኩምዎ ኸሉ ምስ ገበርኩም፥ ንሕና ዘይንጠቕም ባሮት ኢና፡ እቲ ኸንገብሮ ዚግብኣና ኢና ዝገበርና፡ በሉ።

Lukas 17,5-10

In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. Wenn einer von euch einen Knecht hat, der pflügt oder das Vieh hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Komm gleich her und begib dich zu Tisch? Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, güerte dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; danach kannst auch du essen und trinken. Bedankt er sich etwa bei dem Knecht, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde? So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Knechte; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.